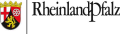
 Rheinland-Pfalz

Fördermöglichkeiten für Nahwärmenetze

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

Förderung im Rahmen der „integrierten ländlichen Entwicklung“

Rechtsgrundlage

- VV des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr Landwirtschaft und Weinbau vom 08.12.2004 (derzeit in Überarbeitung)
- Neu: Zuschüsse für Investitionen in **Nahwärme – und Biogasleitungen** möglich
- Beachten: Änderungen der VV z. Zt. **noch nicht veröffentlicht**, nachfolgende Aussagen unter Vorbehalt der endgültigen Regelungen

Antragsberechtigte (gilt für Investitionen in Nahwärme- und Biogasleitungen)

- natürliche Personen und Personengesellschaften sowie juristische Personen des privaten Rechts
- Gemeinden und Gemeindeverbände

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

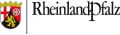
 Rheinland-Pfalz

Förderung im Rahmen der „integrierten ländlichen Entwicklung“

Übergangsregelung bis zum Inkrafttreten der geänderten VV

- Anträge auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn sind möglich
- Vor Zustimmung darf mit der Investition **nicht begonnen** werden!
Zuständige Antragsbehörde = ADD Trier
(Auskunft erteilt Norbert Müller, 0651 – 9494611)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

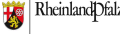
 Rheinland-Pfalz

Förderung im Rahmen der „integrierten ländlichen Entwicklung“

Voraussichtliche Gestaltung der Förderung und sonstige Bestimmungen

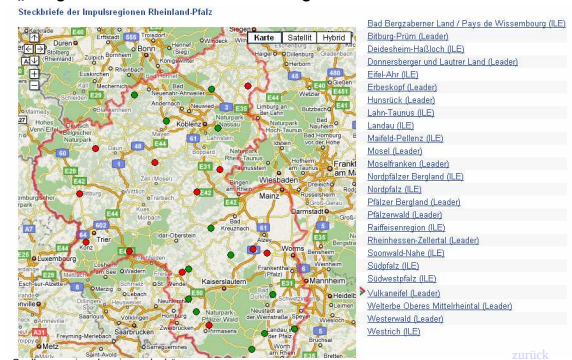
- Zweckbindung** der geförderten Anlage = 12 Jahre ab Fertigstellung
- Förderfähige Kosten** = alle unmittelbar zum Netz bzw. zur Leitung gehörenden Kosten (Übergabestationen nicht förderfähig)
- Anlagen und technische Einrichtungen, die der **Energieerzeugung** dienen, werden nicht gefördert
- vorgesehener **Fördersatz**: 25 % der förderfähigen Kosten (Kommunen 45 %)
- in Leader – Gebieten und in ILE – Regionen + 10 % - Punkte
- maximal aber **60 € je laufender Meter** bei Wärmeleitungen
- die Höhe des Zuschusses soll 100.000 € nicht übersteigen
- Für Antragsteller des privaten Rechts: Beihilfe fällt unter die „De-minimis“ – Regelung (max. insgesamt 200.000 € in 3 Steuerjahren)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

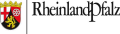
Förderung im Rahmen der „integrierten ländlichen Entwicklung“

Steckbriefe der Impulsregionen Rheinland-Pfalz



Quelle: „www.impulsregionen.rlp.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

 Rheinland-Pfalz

Fördermöglichkeiten über die KfW – Bank: Übersicht



Quelle: „www.kfw-foerderbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über die KfW – Bank: Übersicht

Quelle: „www.kfw-foerderbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über die KfW – Bank:

generelle Hinweise

Grundsätzlich gilt

- Es handelt sich immer um eine Darlehensaufnahme
- Erste Beratungen oder Fragen zu den einzelnen Programmen über Infocenter der KfW – Bank möglich (gewerbliche Programme: 0180 / 1 24 11 24)
- Privatrechtliche Investoren: Ausführliche Beratung, Kreditantrag und Verwendungsnachweis über die Hausbanken
- Öffentlich-rechtliche Investoren: direkte Abwicklung über die KfW
- **Kein Beginn der Maßnahme vor Antragstellung zulässig!** (keine Liefer- und Leistungsverträge abschließen)
- Keine Umfinanzierungen bereits abgeschlossener Vorhaben möglich
- zu stellende Sicherheiten = banküblich (z. B. Grundschulden, Bürgschaften)
- Konditionen: Unternehmen werden durch Hausbank eingestuft in ein „risikogerechtes Zinssystem“, Zinssätze ergeben sich nach Preisklassen

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

KfW – Programm „Erneuerbare Energien“

Allgemeine Beschreibung

- Zentrales Kreditprogramm für Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Neu: Angebot von 2 Programmteilen: „Standard“ und „Premium“
- „Standard“: reines Kreditprogramm
- „Premium“: zusätzlich Tilgungszuschüsse möglich
- „Premium“: dient gleichzeitig der Umsetzung Richtlinie des BMU zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt vom 20. Februar 2009

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

KfW – Programm „Erneuerbare Energien“

Antragsberechtigte „Standard“ (vollständige Aufzählung siehe Merkblatt)

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (ohne Größenbeschränkung)
- freiberuflich Tätige
- Unternehmen, an denen Kommunen beteiligt sind
- Natürliche Personen u. gemeinnützige Antragsteller, die wirtschaftlich tätig sind (die erzeugte Energie einspeisen)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

KfW – Programm „Erneuerbare Energien“

Antragsberechtigte „Premium“ (vollständige Aufzählung siehe Merkblatt)

- kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen nach EU-Definition (KMU) Land- und Forstwirte, sofern Einkünfte aus geförderter Anlage gemäß § 15 EStG versteuert werden (Einkünfte aus Gewerbebetrieb), keine Aktivierung der Anlage im landwirtschaftlichen Unternehmen!
- Unternehmen, an denen mehrheitlich Kommunen beteiligt sind und die gleichzeitig die KMU Schwellenwerte unterschreiten
- Kommunen, kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

KfW – Programm „Erneuerbare Energien“

Was wird im Programmteil „Standard“ finanziert?

Investitionen in Deutschland:

- Errichtung, Erweiterung, Erwerb von Anlagen zur Stromerzeugung gemäß Gesetz zur Neuregelung des Rechts Erneuerbare Energien im Strombereich (EEG) vom 21.07.2004 (BGBl. I. S. 1918)
- Errichtung, Erweiterung, Erwerb von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) und Anlagen zur Wärmeherzeugung, die die Anforderungen des Programmteils „Premium“ nicht erfüllen (für detailliertere Informationen zum Programmteil „Premium“ siehe Merkblatt Erneuerbare Energien)

Investitionen außerhalb Deutschland sind möglich:

- im grenznahen Bereich, wenn das Vorhaben zur Verbesserung der Umweltsituation in Deutschland beiträgt
- im gesamten Ausland, sofern es sich um Investitionen deutscher Unternehmen handelt.

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

KfW – Programm „Erneuerbare Energien“

Was wird im Programmteil "Premium" finanziert?

Ausschließlich Investitionen in Deutschland:

- große Solarkollektoranlagen mit mehr als 40 m² Bruttokollektorfläche
- Biomasse-Anlagen zur Verbrennung fester Biomasse für die thermische Nutzung
- streng wärmegeführte Kraft-Wärme-Kopplungs-Biomasse-Anlagen (KWK)
- Wärmenetze, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden
- große Wärmespeicher mit mehr als 20 m³, die aus erneuerbaren Energien gespeist werden
- Anlagen zur Aufbereitung von Biogas auf Erdgasqualität
- Biogasleitungen für unaufbereitetes Biogas
- Anlagen zur Erschließung und Nutzung der Tiefengeothermie (mehr als 400 m Bohrtiefe)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

KfW – Programm „Erneuerbare Energien“

Grundsätzliche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Kreditfinanzierung

- langfristige Darlehen mit Festzins und tilgungsfreien Jahren, 96 % Auszahlung
- verschiedene Laufzeiten möglich: 5, 10, 15 und 20 Jahre
- Festschreibung des Zinssatzes wählbar: 5 oder 10 Jahre
- Tilgungsfreie Jahre wählbar: 1, 2 oder 3 Jahre
- Tilgung grundsätzlich in gleichbleibenden Vierteljahresraten (Ratendarlehen)
- Darlehen bis zu 100 % der förderfähigen Kosten (= Kosten ohne MWSt.)
- Vorzeitige Tilgung während der Zinsbindung ist kostenfrei möglich
- Aktuelle Konditionen abrufen unter: „www.kfw-foerderbank.de“
- Im Programmteil „Premium“ ist zusätzlich ein Tilgungszuschuss aus Bundesmitteln möglich

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

KfW – Programm „Erneuerbare Energien“

Besondere Förderkonditionen bei Investition in Wärmenetze (Programmteil „Premium“)

- Voraussetzung = Speisung des Wärmenetzes zu mind. 50 % aus Erneuerbaren Energien oder zu mind. 20 % aus solarer Strahlungsenergie¹⁾
- **Tilgungszuschuss:** 60 €/m Trasse (bei erstmaliger Erschließung) oder 80 €/m Trasse (bei bereits erschlossenen Wohn- oder Gewerbegebiete)
- Bei Anspruch auf Zuschlagszahlung nach § 7 a KWKG, reduziert sich der Tilgungszuschuss auf max. 20 €/m Trasse
- Zusätzlich 1.800 € Tilgungszuschuss je Hausübergabestation, möglich (bei verbindlichem Anschlussvertrag, nicht bei Anschlusszwang)
- Jährlicher **Mindestwärmeabsatz** im Mittel über das gesamte Netz von 500 kWh/m Trasse ist erforderlich
- Bei Wärmeabsatz > 3 MWh/m Trasse halbiert sich der Zuschuss

¹⁾ Sofern ansonsten fast ausschließlich Wärme aus hocheffizienter KWK oder aus Wärmepumpen eingesetzt wird

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über LR – Bank: Übersicht

Quelle: „www.rentenbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über LR – Bank: Übersicht

Quelle: „www.rentenbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über LR – Bank: „Energie vom Land“

Antragsberechtigte

- Unternehmen der Energieproduktion unabhängig von der Rechtsform
- nur kleine und mittlere Unternehmen nach EU-Definition (KMU)

Förderfähige Maßnahmen: Programm „Energie vom Land“

- Investitionen in die energetische Verwertung von nachwachsenden Rohstoffen z. B. Bau von Biogasanlagen, Biomasseheizwerke, Anlagen zur Erzeugung biogener Kraftstoffe
- Investitionen von Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft (einschließlich Landwirten) in Fotovoltaik, Wind- und Wasserkraftanlagen.
- Besonderheit: Zinsbonus (0,15 %) für alle Investoren

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel
www.dlr-eifel.rlp.de

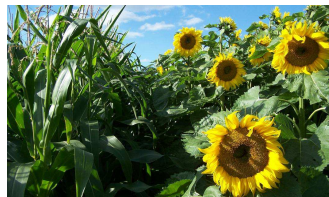
Fördermöglichkeiten über LR – Bank: Konditionen „Energie vom Land“

Gestaltung der Förderung bzw. Finanzierung

- Darlehen verschiedener Laufzeiten wählbar, Zinsfestschreibungsdauer wählbar, 100 % Auszahlung, tilgungsfreie Jahre wählbar
- Hausbanken können bei Darlehen bis 125.000 € 1% einmalige Bearbeitungs-gebühr einbehalten
- Kredittypen sind wählbar: Ratendarlehen (4 – 20 Jahre), Annuitätendarlehen (10 – 30 Jahre), endfälliges Darlehen (12 Jahre)
- Finanzierung bis zu 100 % der förderfähigen Kosten möglich
- Vorzeitige Tilgung ist nicht möglich (während der Zinsfestschreibung)
- Konditionen „LR – Basis“ (ohne Zinsbonus) oder „LR Top“ (mit Zinsbonus = 0,15 % geringerer Nominalzins)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Beratungszentrum Nachwachsende Rohstoffe

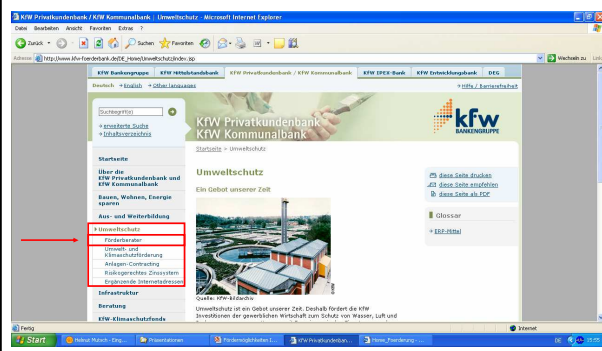


Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
Brodenheckstr. 3
54634 Bitburg
Tel.: 06561-9648-0
E-Mail: Herbert.von-Francken-Welz@dlr.rlp.de

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

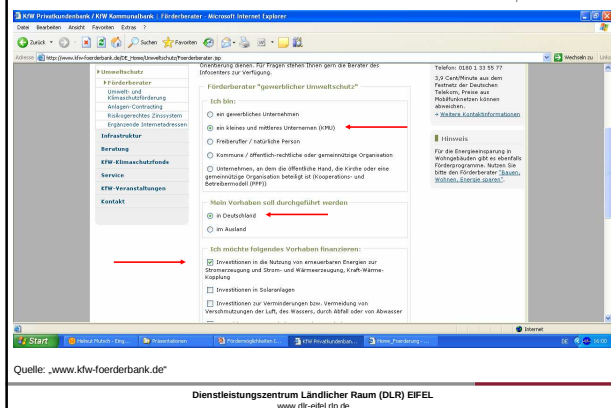
Fördermöglichkeiten über die KfW – Bank: Übersicht



Quelle: „www.kfw-foerderbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über die KfW – Bank: Übersicht



Quelle: „www.kfw-foerderbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Klasse (KfW)	Bewertung durch die Hausbank			Auswahl
	Bonität	Risiko	1-Jahres-Ausfall-Wahrscheinlichkeit	
1	sehr gut	niedrig	bis 0,3 %	☒
2	gut		> 0,3 % bis <= 0,9 %	☐
3	befriedigend		> 0,9 % bis <= 1,5 %	☐
4	noch befriedigend		> 1,5 % bis <= 2,5 %	☐
5	ausreichend		> 2,5 % bis <= 4,5 %	☐
6	noch ausreichend	hoch	> 4,5 %	☐

Klasse (KfW)	Ermittlung durch die Hausbank		Auswahl
	Werthaltige Besicherung	Werthaltige Besicherung	
1	>= 80 %		☐
2	>= 50 % und < 80 %		☒
3	>= 30 % und < 50 %		☐
4	< 30 %		☐

Ergebnis: Preisklasse B

Quelle: „www.kfw-foerderbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
Schulung am 29.04.2009 in Bitburg
Nachwachsende Rohstoffe und Nahwärmenetze

RheinlandPfalz												
Bonitätsklasse	1	1	2	1	3	1	2	4	2	3	5	2
Besicherungsklasse	1	2	1	3	1	4	2	1	3	2	1	4
Preisklasse	A	B	C	D	E	F	G					

Preisklasse

Margenaufschlag in % gegenüber Preisklasse A

A	-
B	0,35
C	0,65
D	0,95
E	1,45
F	2,15
G	2,85

Margenaufschlag = max. Aufschlag auf den Nominalzins der Preisklasse „A“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über LR – Bank: Konditionen abrufen

rentenbank

Konditionen

Quelle: „www.rentenbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Beispiel Konditionen „LR Top“, hier Ratendarlehen, Stand 02.12.2008 (aktuell abrufen unter „www.rentenbank.de“)

RheinlandPfalz												
maximale Zinssätze für Endkreditnehmer in Preisklasse												
Ratendarlehen												
Kredittyp	A	B	C	D	E	F	G	Anz	Rückzahlung			
Laufzeit	2 ^{te}	3 ^{te}	4 ^{te}	5 ^{te}	6 ^{te}	7 ^{te}	8 ^{te}	9 ^{te}	10 ^{te}	11 ^{te}	12 ^{te}	13 ^{te}
4 Jahre	4,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
6 Jahre	4,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
8 Jahre	4,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
10 Jahre	4,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
12 Jahre	4,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
15 Jahre	4,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25
20 Jahre	4,00	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25

Quelle: „www.rentenbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über LR – Bank: Kapitaldienst berechnen

rentenbank

Kapitaldienst berechnen

Quelle: „www.rentenbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über LR – Bank: Kapitaldienst berechnen

rentenbank

Kapitaldienst berechnen

Quelle: „www.rentenbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de

Fördermöglichkeiten über LR – Bank: Kapitaldienst berechnen

rentenbank

Kapitaldienst berechnen

Quelle: „www.rentenbank.de“

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) EIFEL
www.dlr-eifel.rlp.de